



Mit grosser Freude darf ich euch einen weiteren schweizer Splatterfilm ankündigen. **Evil Shit** soll ein Episodenfilm werden. Inspiration dazu waren Filme wie Evil Dead,

Texas Chainsaw Massacre, Creepshow, Tales from the Crypt, Braindead und weitere Horrorfilmklassiker. Auf einige dieser Filme werden in Evil Shit auch ordentlich Seitenhiebe verteilt. Die Rahmenhandlung spielt sich auf einer Party in einem alten Bauernhaus ab. Dort fangen einige Typen im Suff an sich Horrorstories zu erzählen. Jeder behauptet von seiner Story, dass sie sich wirklich so zugetragen habe. Ob dies jedoch stimmt, erfahren die Partygäste noch früh genug...

Bei **Evil Shit** dominieren vor allem 3 Dinge: Fun, Gore & Heavy Metal ! Der Film ist ein reines schweizer Produkt. Deshalb wurden für den Soundtrack auch ausschliesslich schweizer Bands verpflichtet. Ich habe den Regisseur Al Spicher persönlich getroffen und konnte ihm ein paar sehr interessante Informationen zu der kommenden schweizer Splattergranate entlocken. Alles dazu in unserem nächsten Heft !



Anfang der 90er Jahre begab es sich, dass sich fünf sympathische Freaks aus Helsinki zusammen taten und die Band **The 69 Eyes** gründeten. Zu Beginn von Bands wie Iggy & The Stooges, Motörhead und The Doors beeinflusst, kamen die 69 Eyes mit herrlich dreckigem Sleaze- und Garage Rock daher. Im Laufe der Jahre entwickelte sich die Band weiter, der Klang wurde dunkler, bis schließlich "Urban Dark City Rock'n'Roll With Romantic Visions Of Death" daraus wurde. Wir haben sie für ein interessantes Gespräch getroffen, welches wir euch natürlich nicht vorenthalten wollen.



Vier skurrile Mönche, in schwarze Kutten gehüllt, bilden die Bruderschaft **Potentia Animi**, was übersetzt Kraft der Seele bedeutet. Und Seele haben diese Brüder. Doch haben wir es nicht schon immer geahnt? Die Mönche in den alten vergangenen Tagen waren gar nicht so rein und keusch wie uns die Kirche heut noch glauben machen will. Diese Bruderschaft gibt uns noch heute Kunde vom schmutzigen, sinnlichen und wilden Treiben hinter dunklen Klostermauern. Wir haben die Brüder getroffen und sie über die Hintergründe ihrer tabulosen mittelalterlichen Klänge ausgefragt.

Marco Mäder

IMPRESSUM

Kontakt Redaktion: info@goregoth.com

Chefredakteur: Marco Mäder

Redakt. Mitarb.: Evelyne Oberholzer, Andy Urfer, Flurina Mooser, Saju Müller, Snake S.

Weder + **Konzertfotos:** Brigitte Zurbruggen

Layout: Marco Mäder

Design Titelseite, Druckvorstufe und Grafik-Support: Enzo Lopardo

Bezugspreise: Jahresabonnement 40 SFr.

Bankverbindung: Postbank Winterthur, BLZ: 9000

Konto: 85-263051-7

© copyright by

GOREGOTH - CLUB

© Bildmaterialien liegt beim jeweiligen Rechteinhaber !